

**25. APR
2026**

aus-
schließlich
an Handheld-
Geräten

Für
Notärzt:innen
aller Fach-
richtungen

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

ST. GEORG ULTRASCHALLKURS

pPOCUS – prähospitale NOTFALLSONOGRAPHIE

nach dem Curriculum des Konsensuspapiers
von DGINA, DGAI, BAND, BV-ÄLRD, DGU, DIVI und DGIIN



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

der Stellenwert einer präklinisch schnell, gezielt und aussagekräftig durchgeführten Diagnostik mittels Ultraschall zur Therapieeinleitung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die präklinische Notfallsonographie ist fester Bestandteil in der Versorgung von kritisch kranken und verletzten Patient:innen.

Um dieser Anforderung an Notärzt:innen gerecht werden zu können, haben mehrere Fachgesellschaften (DGINA, DGAI, BAND, BV-ÄLRD, DGU, DIVI und DGIIN) ein einheitliches, interdisziplinäres Kurskonzept für die spezielle Ausbildung in der prähospitalen Notfallsonographie erarbeitet.

Die Deutsche Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (DGAI) hat durch Formulierung dieses Curriculums die entsprechenden Rahmenbedingungen für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung auf diesem Sektor geschaffen und umgesetzt.

Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam mit dem **Asklepios Institut für Notfallmedizin** mit diesem Ein-Tageskurs die praktischen Inhalte des Kurses „pPOCUS – prähospitale Notfallsonographie“ im blended learning Verfahren anbieten zu können.

Das E-Learning der DGAI (AFS Modul 3 und PFE Modul 1) ist diesem Kurs vorgeschaltet und wird 6 Wochen vor Kursbeginn bis 2 Wochen danach freigeschaltet sein.

Sie erlernen in einem festen Verhältnis von fünf Teilnehmenden zu einem/einer Tutor:in mit **ausschließlich Handheld Ultraschallgeräten** an Proband:innen die Grundlagen der Notfallsonographie und haben dann die Möglichkeit, in **realistischen Fallsimulationen** diese Kenntnisse anzuwenden.

Es besteht nach diesem Kurs und dem Nachweis der praktischen Durchführung die Möglichkeit zum Erwerb des Zertifikats „Sonographie in der prähospitalen Notfallmedizin (pPOCUS)“ bei der DGAI.

Wir freuen uns, Sie zum 2. St. Georg Ultraschallkurs „pPOCUS – prähospitale Notfallsonographie“ begrüßen zu dürfen, Ihre

Prof. Dr. med. Berthold Bein, M.A., DEAA
Chefarzt, Asklepios Klinik St. Georg

Patrick Bojes, DESAIC
Oberarzt, Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. Hauke Harders
Oberarzt, IfN

ANMELDUNG

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Anmeldung über unsere Website:
<https://asklepios-akademie.de>



TUTOR:INNEN

Patrick Bojes, DESAIC, Oberarzt



Dr. med. Max Essi, Facharzt



Dr. med. Julia Heeschen, DESAIC, Fachärztin

Dr. med. Martin-Paris Keller, Facharzt

Antje Wilck, Fachärztin

aus der Abteilung Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie Schmerzmedizin der Asklepios Klinik St. Georg

Dr. med. Hauke Harders, KLINAM, Oberarzt
aus dem Asklepios Institut für Notfallmedizin

ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung bei der Landesärztekammer Hamburg und der DGAI ist beantragt.

Das E-Learning wird über die DGAI im Rahmen der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Bayern zertifiziert.



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Zertifiziert als DGAI-Modul

AFS ■ Notfallsonographie



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

Zertifiziert als DGAI-Modul

PFE ■ GK Transthorakale Echokardiographie

► SAMSTAG, 25. APR. 2026, 08:30–18:30 UHR

PROGRAMM

08:30 **Moin**

Akkreditierung und Begrüßungskaffee
Geräteeinweisung und Bildoptimierung

Praxisblock I

inkl. Impulsvortrag und Nachbesprechung

09:00 **Thorax und Abdomen**

„eFAST-Protokoll“

10:30 **Gefäße**

(Aorta, VCI und Venenkompression)

11:15 Kaffeepause

Praxisblock II

inkl. Impulsvortrag und Nachbesprechung

11:30 **Herz**

Schnittebenen WINFOCUS, Kontraktilität,
Pathologien
„RUSH-Protokoll“

13:30 Mittagspause

14:15 **Sonographie unter Reanimation**
„FEEL-Protokoll“

Praxisblock III

inkl. Impulsvortrag und Nachbesprechung

14:45 **Trainingszirkel „Fallsimulationen“**

An fünf Stationen als realitätsnahe Simulations-
situation werden die Teilnehmenden die erlernten
Protokolle anwenden

Parallel zu den Fallsimulationen:

- Gefäßsonographie mit Punktionsübungen am Phantom
- freies Schallen am Probanden
- Pathologietrainer

18:00 Evaluation und Abschlussbesprechung

18:30 Verabschiedung und Veranstaltungsende

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜZUNG

angefragt



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.:

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmezahl ist auf 25 Personen begrenzt.

599,-€ pro Teilnehmer:in

inkl. E-Learning-Zugang der Module AFS 3 und PFE 1 (240,-€) und Verpflegung.

ORGANISATION UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

Deimante Tegen

Tel.: +49 40 181885-2557

ärzteakademie@asklepios.com

KONTAKT

Asklepios Klinik St. Georg

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Lohmühlenstraße 5

20099 Hamburg

Tel.: +49 40 181885-2136

Fax: +49 40 181885-4166

www.asklepios.com/hamburg/sankt-georg

Institut für Notfallmedizin

Eiendorfer Pferdeweg 52

21075 Hamburg

Tel.: +49 40 181886-4630

Fax: +49 40 181886-4631

www.asklepios.com/ifn

VERANSTALTUNGSORT

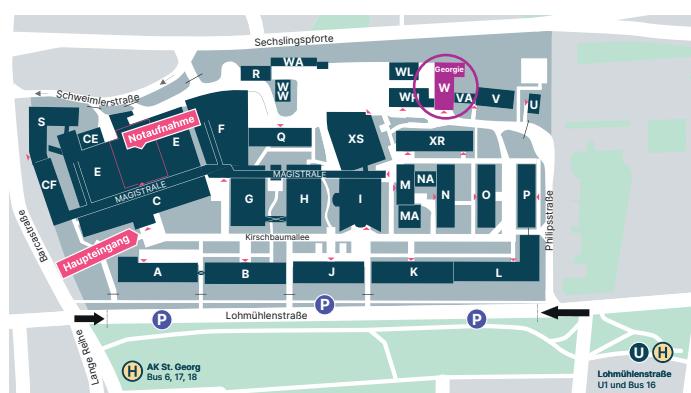
Georgie – Kongresse & Events

c/o Asklepios Klinik St. Georg

Haus W

Lohmühlenstraße 5

20099 Hamburg



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmende und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.